

Zuhause in COSWIG

KI-Kollegin „Teresa“

Seite 2

Coswiger Kneipenspektakel

Seite 6

125 Jahre Schule Kötzitz

Seite 7

Zukunft gestalten

Seite 4

März 2026

Magazin für Mieter und Eigentümer



WOHNBAU- UND
VERWALTUNGS-
GMBH COSWIG



WOHNVERWALTUNG
UND SERVICE
GMBH COSWIG



EDITORIAL

Wie die WBV Coswig in unsicheren Zeiten investiert und gestaltet

Die Welt steht Kopf und lang geglaubte (Versorgungs-)Sicherheit existiert nur mehr auf dem Papier. Wir alle werden die immensen Auswirkungen der Kriege in Nahost zu spüren bekommen. Umso wichtiger ist, dass wir uns hier langfristig unabhängiger von Energieimporten machen.

Die WBV investiert nach wie vor in Größenordnungen in die Bestände, vor allem im Spitzgrund. Zum Stand der aktuellen Baumaßnahmen lesen Sie bitte ab [Seite 3](#).

Als Dank an unsere Mieter im Spitzgrund, die die umfangreichen Baumaßnahmen im DL-Zentrum, beim Parkhaus oder der Moritzburger Straße 75 a-d erlebt haben, wollen wir am **29.05.2026** ein kleines **Anwohnerfest** veranstalten [s. Seite 7](#).

Obwohl nicht ohne Herausforderungen, die bei einem Pionierprojekt erwartbar sind, sind wir von der Technologie und den Wirkungen der smarten termios-Thermostate überzeugt. Die Funktionsweise ähnelt mehr einer Fußbodenheizung, die, einmal auf die Wohlfühltemperatur eingestellt, nur in kleinen Schritten nachjustiert werden sollte. Lassen Sie die Heizungen durchgängig an, Sie sparen trotzdem durch den dynamischen hydraulischen Abgleich. Es kostet ungleich mehr Energie, abgekühlte Räume und Wände wieder aufzuheizen.

Nachdem unser OB Thomas Schubert letztes Jahr an die Spitze des Aufsichtsrates von WBV und WVS gerückt ist, fanden wir es passend, ihn zu den Entwicklungen bei der WBV und in Coswig sowie zu seinen Visionen für die Stadt zu befragen. Das Interview führt Jana Götzel [Seite 4](#).

Es geht was in Coswig! Der Frühling steht vor der Tür. Passend dazu wird das Outdoor-Angebot rund um das Bad Kötzitz erweitert. Neben Adventure-Golf-Anlage und Bike-Park ist die Fertigstellung des Motorikspielplatzes geplant.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und ein sonniges, erholsames Osterfest!

Herzlichst, Ihr
Dr. Henri Lüdeke



KI-Kollegin „TERESA“ kommt

TERESA steht quasi in den Startlöchern. In den nächsten Wochen werden wir unsere neue KI-Kollegin freischalten. TERESA kümmert sich in Zukunft um Ihre telefonischen Anliegen rund um Mietvertrag, Schadensmeldungen, Beschwerden und sonstige Sachverhalte. Sie nimmt Ihr Anliegen auf und kann bei vielen Standardaufgaben, wie z. B. Mietbescheinigungen, Formularen, Terminverschiebungen o. ä. helfen. Natürlich können Sie sich auch mit einer unserer Mitarbeiterinnen oder einem Mitarbeiter verbinden lassen, wenn die Kollegen da sind. Geben Sie TERESA eine Chance, es müssen ja nicht gleich Blumen sein ...

Carsharing

Moderne und nachhaltige Mobilität wird auch in Coswig immer wichtiger. Um den Verkehr im Stadtgebiet umweltfreundlicher und flexibler zu gestalten, plant die Stadt ein weiteres Carsharing-Angebot. Laut Coswiger Amtsblatt (01/2026, S. 5) wird derzeit ein Betreiber für eine neue Carsharing-Station gesucht. Die Station soll im Bereich Breite Straße/Einmündung Radebeuler Straße, also direkt im Wohngebiet Dresdner Straße, eingerichtet werden. Die geplante Laufzeit beträgt zunächst fünf Jahre. Damit setzt die Stadt auf ein langfristiges, verlässliches Mobilitätsangebot für alle, die nicht täglich ein eigenes Auto benötigen, aber dennoch flexibel bleiben möchten.

Fotos: lichtfluss_photography - Henri Schreiber (Tirel), Christin Schöne; Illustration: Marish-shutterstock





Fassade und Aufstockung Stand März 2026

BAUEN

Moritzburger Str. 75 a-d

Wir sind auf der Zielgeraden! Die ersten Wohnungen in den Eingängen c und d konnten im März an die neuen Mieter übergeben werden. Das Staffelgeschoss und die Eingänge a und b folgen im April und Mai 2026. Insgesamt können 30 neu gestaltete, barrierefreundliche Wohnungen bezogen werden – nach etwa 14 Monaten Bauzeit. Die Außen-

anlagen werden je nach Wetterlage auch demnächst fertiggestellt. Zum Dank für die Strapazen, die die umliegenden WBV-Mieter im Spitzgrund während der Bauzeit von Parkhaus und Moritzburger Str. 75 a-d ertragen mussten, wollen wir am **29.05.2026 ein kleines WBV-Anwohnerfest** im Hof zwischen Mori 73 c/d und 75 veranstalten. [> siehe Seite 7](#)

MODERNISIERUNG

KIWI Blue – Elektronische Türöffnung der nächsten Generation

Wir kämpfen zunehmend mit Schlüsselverlusten unserer Mieter. Es muss jeweils die ganze Schließanlage des entsprechenden Bereiches ausgetauscht werden, was zu erheblichen Kosten führt. Nur in wenigen Fällen kommen Versicherungen der Mieter für die immensen Kosten auf. Wir haben uns dazu entschieden, über die nächsten Jahre den Gesamtbestand sukzessive mit dem elektronischen Schließsystem KIWI Blue auszustatten. Es handelt sich um elektronische Türöffner, die per Transponder oder sogar per Handy-App funktionieren. Im Falle eines Transponderverlustes können wir problemlos den alten Transponder sperren (sofort) und neue anlegen. Für

die Wohnung können Sie selbst weitere Zugänge über die KIWI-App vergeben, z. B. für den Babysitter, die Pflegefachkraft, Handwerker, Verwandte usw. Man kann einstellen, dass die Tür schon bei Annäherung öffnet, was toll ist, wenn man schwer bepackt mit mehreren Einkaufstüten vor der Tür steht. Nach der Einrichtung sehen weder KIWI noch wir, wer wann die Wohnungseingangstür benutzt hat. Dies können nur Sie selbst in der App sehen. Wir informieren Sie wie gewohnt mit Vorlauf über die geplanten Modernisierungen. Neben der Dresdner Str. 63 beginnen wir systematisch im Spitzgrund. Die Firma Sicherheitstechnik Hoffmeister GmbH &

Co. KG aus Kötzitz übernimmt für uns den Einbau und die Wartung/Betreuung der KIWI Blue-Schließanlagen. Wir freuen uns, dass unser lokaler Dienstleister uns auf diesem Weg unterstützt. Herzlichen Dank dafür.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.wbv-coswig.de/ueber-uns/kiwi-oeffnet-tueren/



KIWI Transponder

Termios: Änderungen bei Heiztechnik, App und Einrohrsystemen

Installationsdefizite seitens des beauftragten Subunternehmers führten in Teilen zu Mängeln. Es war herausfordernd, die Schäden aufzunehmen und zu dokumentieren, andererseits für fachlichen Ersatz zu sorgen. Dies hat gedauert, was uns sehr betrübt. Nunmehr erfolgten die Mängelbehebungen sukzessive und in Abstimmung mit Ihren Terminerfordernissen. Des Weiteren führten programmierte Funktions-

weisen – wie zu zögerliches Zuheizen bei Hochdrehen des Thermostats – zu Fragen und Beschwerden. Termios als Hersteller war darauf bedacht, sparsam mit Heizenergie umzugehen und nach Änderungen nur zeitversetzt langsam aufzuheizen, ähnlich wie bei einer Fußbodenheizung – dass man einmal seine Wohlfühltemperatur einstellt und dann nur geringe Änderungen erfolgen, die dann über zwei bis drei Stunden umge-

setzt werden. Mit einem firmware-Update gibt es jetzt ein Expressaufheizen von etwa 10 Minuten und dann ein Abflachen in Richtung Zieltemperatur. Die angekündigte Mieter-App verzögerte sich durch den in 2025 verabschiedeten EU-Data Act. In Tests im Einrohrheizungsbestand hat sich gezeigt, dass die Einrohrheizung digitale Technik vor Herausforderungen stellt. Wir setzen daher Funkthermometer je Raum ein. Dies funktioniert sehr gut und führt zu den Einsparungen. Der weitere Ausbau soll bis zum Beginn der neuen Heizperiode 2026 erfolgen. Wir informieren Sie wie gewohnt mit Vorlauf darüber.

INTERVIEW

Oberbürgermeister Thomas Schubert



Oberbürgermeister Thomas Schubert

Herr Schubert, Sie sind langjähriges Mitglied im Aufsichtsrat der WBV und der WVS – und seit letztem Jahr auch Aufsichtsratsvorsitzender der WBV und der WVS. Wie haben Sie die Entwicklungen der letzten Jahre, vor allem im Wohngebiet Dresdner Straße und im Spitzgrund, erlebt?

Nach einigen Jahren der strukturellen Stabilisierung nach den großen Stadtumbaumaßnahmen entstanden mit dem Umbau der ehemaligen Lutherstraße 6 a–d im Gebiet Dresdner Straße neue, familienfreundliche und barrierearme Wohnungen in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt. Ich freue mich, dass es der WBV gelungen ist, diesen Wohnstandort optisch und vom Wohnungsangebot her aufzuwerten. Barrierearme Wohnungen sind eher Mangelware. Umso schöner ist es, das sanierte Haus mit 48 komplett renovierten Wohnungen und einer Tagespflege mit Leben erfüllt zu sehen. Coswig ist l(i)ebenswert und sehr grün. Die Anstrengungen im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes SEKO II für das Wohngebiet Dresdner Straße zahlen sich aus. Die Patenbäume und Pflanzaktionen der Stadt jedes Jahr ergänzen das ohnehin grüne Erscheinungsbild sehr gut. Der Schwerpunkt der Investitionen der WBV Coswig hat sich mittlerweile in

den Spitzgrund verlagert. Neben dem aufgestockten Dienstleistungszentrum Moritzburger Str. 73, in dem 3 Gewerbeeinheiten und 18 Wohnungen neu entstanden sind, bin ich stolz und glücklich, dass es mit dem Neubau des Parkhauses am Spitzgrund mitten im Wohngebiet gelungen ist, die Parkplatznot deutlich zu lindern. Auch städteplanerisch fügt sich das Parkhaus harmonisch in den Bestand ein. Ergänzt wird das Ensemble durch die mittlerweile fast fertige Kernsanierung mit Aufstockung und Aufzugseinbau in der Moritzburger Str. 75 a–d. Familienfreundliche Grundrisse verbinden sich mit moderner Ausstattung zu einem tollen Angebot insbesondere für Familien, die der Stadtteil Spitzgrund auch dringend wieder zur Belebung braucht.

Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender: eine Doppelrolle!? Wie verbinden Sie Ihre Aufgaben als Oberbürgermeister mit Ihrer Verantwortung als Aufsichtsratsvorsitzender der WBV / WVS Coswig?

Ich empfinde das nicht unbedingt als Doppelrolle. Als Oberbürgermeister bin automatisch in der Rolle des Gesellschafters der städtischen Gesellschaften und damit verantwortlich, dass die Gesellschaften ihrer Aufgabe gerecht werden. Mit der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat und speziell als Aufsichtsratsvorsitzender ist man noch näher am aktiven Geschäft der Gesellschaft und kann die Strategie der Gesellschaft mitbestimmen oder mitgestalten und dabei die Umsetzung der Ziele durch die Geschäftsführung überwachen. Da beide Funktionen dem gleichen Ziel dienen, nämlich attraktiven und bezahlbaren Wohnraum für Coswig zu schaffen bzw. vorzuhalten, lässt sich dies gut in Einklang bringen.

Wie beurteilen Sie die aktuelle Wohnraumsituation in unserer Stadt, insbesondere für Menschen mit niedrigem und mittlerem Einkommen?

In Coswig wurde in den vergangenen 35 Jahren sehr viel für eine gute Wohnraumsituation und ein attraktives Wohnumfeld

getan. Egal, ob es um die Schaffung von neuem Wohnraum in Einfamilien- oder Mehrfamilienwohnhäusern ging oder um die Sanierung der vorhandenen großen Mietwohnungsbestände. Mit den verschiedenen Stadtsanierungs- und Stadtumbauprogrammen konnte in Coswig sehr viel für ein attraktives und zukunfts sicheres Wohnungsangebot erreicht werden. Sowohl die Stadt wie auch die Wohnungsunternehmen haben sehr viel Geld dafür investiert, um für die verschiedenen Bedürfnisse ein vielfältiges Angebot zu haben.

Wie haben Sie reagiert, als die WBV im Mai 2025 in Hannover als „Digitalpioniere 2025“ ausgezeichnet wurde?

Als WBV-Geschäftsführer Dr. Lüdeke von der Preisverleihung berichtete, waren der Aufsichtsrat, die Gesellschafter und ich natürlich stolz. Es kommt nicht so häufig vor, dass unermüdlicher Einsatz für zukunftsgerichtete, digitale Projekte insbesondere in eher kleineren Unternehmen wie der WBV auch von externer, berufener Stelle wahrgenommen wird – man sprach bei der Verleihung von „Pioniergeist bei der Digitalisierung der Bestände der WBV gemeinsam mit Voxelgrid“. In dem Fall kam die Anerkennung von der größten Branchenzeitschrift „DW Die Wohnungswirtschaft“ – eine große Ehre für die WBV! Digitalisierung ist ein leicht daher gesagtes Schlagwort. Die Schwierigkeit ist, die konkrete nutzstiftende und wirtschaftliche Umsetzung der Digitalisierung. Der Aufsichtsrat unterstützt dabei den konsequenten Weg zur umfassenden Digitalisierung der WBV und lässt sich hierzu regelmäßig vom Geschäftsführer Dr. Lüdeke berichten.

Als Oberbürgermeister von Coswig erhalten Sie sicherlich auch hier und da Feedback, Beschwerden oder positive Berichte über „Ihr“ kommunales Wohnungsunternehmen WBV. Was überwiegt: Lob oder Kritik?

Allgemein muss man feststellen, dass Lob und Zufriedenheit offensichtlich vielen Bürgern schwerer fällt zu äußern

wie Kritik. Es gibt sehr viele Zufriedene, aber nur wenige äußern sich und einige wenige Unzufriedene äußern – manchmal lauthark – Kritik. Diese allgemeine Feststellung gilt auch für die WBV und es wäre deshalb ungerecht, nach der Anzahl von Lob oder Kritik ein Urteil abzugeben. Ich erlebe sowohl die Situation, dass sich mal ein Mieter über eine Angelegenheit beschwert, wie auch positives Feedback in Bürgergesprächen, z. B. im Rahmen der Neubürgerbegrüßung, wie schön es ist, jetzt neu im Spitzgrund im Dienstleistungszentrum zu wohnen.

bis Soziales) weiter voran zu bringen und Coswig als attraktiven Wohn- und Arbeitsort zu positionieren. Dabei lag mir eine moderne, bürgerfreundliche und effektiv arbeitende Verwaltung als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger am Herzen. Ausgeglichene Kommunalhaushalte, der Erhalt der Schuldenfreiheit und die generationengerechte Finanzierung unserer kommunalen Aufgaben sind für mich wesentliche Bausteine des kommunalen Handelns, denn nur solide Finanzen ermöglichen eine bunte Palette an zusätzlichen Leistungen für die Bürger, wie z. B.

plett sanierte Schul- und Kitalandschaft vorweisen, haben das Gewerbegebiet Cowaplast realisiert und konnten trotzdem auch in weiche Standortfaktoren investieren. Hiermit meine ich unseren Bikepark, den Adventuregolfplatz sowie demnächst unseren Motorikspielplatz. Wir haben damit speziell für unsere Jugend einiges erreicht und mit der Familienförderrichtlinie konnten wir auch für Familien Entlastung und Anreize schaffen.

Welche konkreten Maßnahmen plant die Stadt, um bezahlbaren Wohnraum langfristig zu sichern, Klimaschutz voranzutreiben und die Infrastruktur auszubauen?

Wir investieren viel Geld in die Infrastruktur, von Schule über Kitas, von Feuerwehr bis Straßenbau und natürlich auch ins Wohnen. Der aktuelle Haushalt 2026 bis 2030 sieht mit allen Überhängen aus dem Vorjahr Investitionen von fast 48 Mio. EUR vor. Speziell beim Wohnen geht es einerseits um die Kofinanzierung der Förderprogramme des Stadtumbaus im Spitzgrund. Andererseits stemmen wir die Erschließungsmaßnahmen von Wohngebieten. Nur ein breites Wohnraumangebot sichert am Ende die Bezahlbarkeit. Beim Klimaschutz versuchen wir mit den kommunalen Liegenschaften eine Vorbildrolle einzunehmen. Dies gelingt mit PV-Anlagen zur Eigenstromerzeugung, aber auch in der energetischen Sanierung der Objekte.

Wie sieht Ihre Vision für unsere Stadt im Jahr 2036 – also in zehn Jahren – aus?

Vision klingt zu hochtrabend. Ich würde mich freuen, wenn Coswig auch in zehn Jahren als liebens- und lebenswerte Stadt vor den Toren Dresdens wahrgenommen wird, in der man gern wohnt und arbeitet. Bis dahin könnten die Sanierungsmaßnahmen im Spitzgrund abgeschlossen und die Wohnungen alle belegt sein und die Staatsstraße S84 ist endlich neu gebaut.

Was wünschen Sie sich als Coswiger ganz privat und für Ihre Familie von Ihrer Stadt?

Ich bin gern Coswiger und fühle mich hier sehr wohl. Wünsche an die Stadt habe ich keine. Persönlich wünsche ich meiner Familie und mir vor allem Gesundheit und Glück sowie dass meine Kinder weiter erfolgreich ihren Weg gehen.

Das Gespräch führte Jana Götzel, WBV Coswig

Gemeinsam die Zukunft gestalten

Welche Erwartungen haben Sie zukünftig an die Geschäftsführung des Unternehmens?

Meine Erwartungen werden wenig überraschen: Ich möchte, dass die WBV weiterhin als attraktiver und zuverlässiger Vermieter wahrgenommen wird, dass das Unternehmen auf gesunden wirtschaftlichen Füßen steht und damit sein Wohnungsportfolio erhalten und weiter kontinuierlich modernisieren kann, um seiner Rolle im Wohnstandort Coswig gerecht zu werden. Ich bin überzeugt, dass dies die Geschäftsführung trotz der komplexen Herausforderungen zuverlässig umsetzt.

Zu Ihnen als OB: Wie hat sich Coswig unter Ihrer Führung entwickelt? Was erwarten Sie in den nächsten Jahren vor Ort?

Ich bin seit 2020 Oberbürgermeister von Coswig und dabei angetreten mit der Vision, Coswig auf den verschiedenen kommunalen Aufgabenfeldern (von Bildung über Verkehr/Infrastruktur, Stadtentwicklung, Gewerbe, Erholung/Freizeit

ein breites Kultur-, Sport- und Freizeitangebot. Ich denke, das ist ganz gut gelungen. Aber ein objektives Urteil kann nur die breite Bevölkerung abgeben.

In Zukunft sehe ich die Möglichkeit, dass Coswig noch stärker als Wohnstandort für die Beschäftigten des Silicon Saxony punkten kann. Dabei gilt es jetzt, diese einmaligen Chancen für Coswig auch zu nutzen. Nicht nur durch die WBV als Vermieter, sondern auch für die Entwicklungspotentiale in den verschiedenen Baugebietsoffen – vom Einfamilienhaus auf der Jaspisstraße bis zu größeren Wohnungsbauvorhaben wie den Schillerhöfen.

Worauf sind Sie besonders stolz? Und wo sehen Sie noch deutliches Entwicklungspotenzial?

Ich bin stolz, dass es uns trotz aller Krisen (von Coronakrise über Energiekrise) und knapper Kassen gelungen ist, Coswig voranzubringen: wir können eine kom-

Geführte Wanderung auf dem Karras-Rundweg

Mit dabei:
**Die sächsischen
Weinhoheiten**



Erleben – Entdecken – Genießen

Wandern bedeutet Auszeit vom Alltag. Aufbrechen und Freiheit spüren. Sich selbst und anderen begegnen. Und wo ginge das besser als auf einem Wanderweg, der noch zu den Geheimtipps unter den sächsischen Wanderwegen zählt? Wenn Sie am liebsten jenseits ausgetretener Pfade unterwegs sind, dann ist der KARRAS-Rundweg mit seiner hohen Erlebnisdichte die perfekte Wahl für Sie. Denn hier lassen sich noch echte Entdeckungen machen. Den idyllischen Seerosenteich in einem alten Steinbruch

im Friedewald, wo über hunderte von Jahren wertvolles Baumaterial gewonnen wurde, werden sie in keinem Reiseführer finden. Genauso wenig wie den Hohburgtunnel, der als Goldschatz-Versteck eine Hauptrolle in der DEFA-Verfilmung „Die Söhne der großen Bärin“ spielt. Auf waldgesäumten Pfaden, entlang von Bächen und Teichen, führt ihr Weg durch malerische Landschaften und Siedlungen – mitten hinein ins grüne Herz der Region. Von den am Weg gelegenen Aussichtspunkten eröffnen

sich reizvolle Ausblicke auf das barocke Jagdschloss Moritzburg, ins Spaargebirge und bei gutem Wetter sogar bis zum Meißner Dom.

Sonnabend, 18. April 2026

Start: 9 Uhr (17-km-Route),

9:45 (9-km-Route), 10 Uhr ausgebucht

Treffpunkt: Parkplatz Spitzgrundteich Coswig

Kosten: 20 Euro inkl. sächsischem Wein, Wasser und Wandersuppe

Tickets: www.karras-rundweg.de sowie im Vorverkaufsbüro der BÖRSE Coswig und telefonisch unter **03523-70 01 86**. Die Ticketanzahl ist begrenzt.

Das Kneipenspektakel

Am **11. April 2026** ab 18 Uhr steigt in Coswig wieder eine Mega-Party.

In sieben Kneipen gibt es Live-Musik und aus Coswig wird eine einzige Flaniermeile. Wer mag, sucht sich immer wieder neue Bands aus. Wann sonst kann man von Kneipe zu Kneipe ziehen, Freunde treffen, Musik hören – und das alles ohne Eintritt! Von heißen Jazz-Rhythmen über Rock bis zur Stimmungsmusik – zum dreizehnten Kneipenspektakel ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Damit die Nachtschwärmer möglichst viele Kneipen besuchen können, fahren ab 18 Uhr zwei kostenfreie große Pendelbusse durch das Stadtzentrum und die Ortsteile und bringen Besucher von einer Lokalität zur anderen.

www.kneipenspektakel.de



- Forsthaus Coswig
- Olympia Coswig
- Adler Brauerei Coswig
- Restaurant Börse Coswig
- Restaurant Da Mimmo
- Biergarten Skopi
- Trattoria Pane e Vino

**EINTRITT
FREI +
FREIE BUS-
NUTZUNG**



Coswiger Crosslauf



Anmeldung
& Ergebnisse

Der beliebte Coswiger Crosslauf der Schulen, Kindergärten und Vereine aus dem Landkreis Meißen startet am **20. April 2026** erneut am Badesee Coswig Kötitz. Veranstaltet wird der Crosslauf gemeinsam mit dem SV Elbland Coswig-Meißen e.V. und der Stadt Coswig. Um 16.15 Uhr gibt Oberbürgermeister Thomas Schubert den ersten

Startschuss für die jüngsten Läufer. Je nach Altersgruppe starten die Teilnehmer über verschiedene Streckenlängen und absolvieren ihren Lauf im abwechslungsreichen Gelände am Badesee. Für die ersten Drei gibt es eine Medaille sowie Urkunden für alle platzierten Teilnehmer. Die Jahrgänge und Geschlechter starten getrennt. Wer teilnehmen möchte, sollte

mindestens Jahrgang 2020 sein und kann sich entweder online oder ab 15.30 Uhr vor Ort anmelden. Im Gepäck haben sollten die Nachwuchssportler Laufschiuhe, Sicherheitsnadeln, viel Energie und jemanden zum Anfeuern.

Weitere Informationen unter:
www.svelbland.de

125 Jahre Schule Kötitz – Ein Grund zum Feiern!

In diesem Jahr blickt die Schule Kötitz auf eine beeindruckende Geschichte zurück – 125 Jahre Bildung, Entwicklung und Gemeinschaft. Ab 11 Uhr (bis 16 Uhr) kann die Schule inkl. Neubau am 1. Mai besichtigt werden.

Mit einem **Festwochenende**, den „Kötitzer Festtagen“ (**30. April – 2. Mai**), wird aber nicht nur das Schuljubiläum gefeiert, sondern es gibt auch einen Tag der offenen Tür (1. Mai, 10 – 13 Uhr) bei in der Villa Teresa, bei der Marinekameradschaft und beim Kanu-Verein.

Auf dem Gelände der WAB Coswig (am Fahrweg) gibt es Führungen durch das Pumpenwerk und die Feuerwehr Coswig lädt von 10 – 17 Uhr zur großen „Blau-lichtmeile“ auf das Areal.

Ebenfalls am 1. Mai ab 10 Uhr findet auf dem Parkplatz des Badesees ein open-air-Flohmarkt statt und in der Badgaststätte gibt es den großen Bockbieranstich mit den Himmelsmalern.

Wem die ganzen Aktivitäten am Tag noch nicht genug sind, der kann ab 19 Uhr in die Börse Coswig zum großen Klassentreffen der Kötitzer Schule kommen – hilfreich ist der Ticketkauf (5 EUR) im Vorfeld, damit die Organisatoren anhand der Abschlussjahrgänge die Sitzplätze im Saal besser zuordnen können. Selbstverständlich darf auch der Badesee als Veranstaltungsort bei den „Kötitzer Festtagen“ nicht fehlen: am 2. Mai findet im gesamten Areal ein Badfest von 12 bis 22 Uhr (u. a. mit Musik von Retroskop & Sedony) statt.

Traditionell findet bereits am 30. April das große Maibaumstellen auf dem Dorfanger von und mit Ortsverein Kötitz e. V. statt, welcher alle Gäste im Anschluss auch noch zum „Tanz in den Mai“ begrüßen wird. Für die Kleinen gibt es an diesem Abend ab 19.30 Uhr einen Lampionumzug durch den Coswiger Ortsteil. Bereits ab 17 Uhr wird es eine Führung durch das historische Kötitz geben. Treffpunkt ist jeweils an der Bäckerei Walther. Der Eintritt (außer zum Klassentreffen) ist am gesamten Wochenenden FREI!

Alle Informationen und die Tickets für das große Klassentreffen in der Börse Coswig gibt es auch nochmal auf www.coswig-veranstaltungen.de.

Einladung zum Anwohnerfest an der Moritzburger Straße

Seit 2021 prägen umfangreiche Bauarbeiten das Bild rund um das Dienstleistungsgebäude Moritzburger Straße 73, das neue Parkhaus Spitzgrund sowie die Wohnhäuser Moritzburger Straße 73 c/d und 75 a–d. Für viele Anwohnerinnen und Anwohner bedeutet dies seit Langem Einschränkungen durch Lärm, Schmutz und veränderte Wegeführungen. Wir wissen, wie belastend diese Situation sein kann, und danken Ihnen ausdrücklich für Ihre Geduld. Die Maßnahmen sind notwendig, um das

Wohnumfeld im Spitzgrund nachhaltig aufzuwerten – unter anderem durch neue Arztpraxen im Dienstleistungsgebäude sowie zusätzliche Stellplätze im neuen Parkhaus.



Ein Dankeschön
an die Anwohner

Anlässlich des deutschlandweiten Tags der Nachbarschaft möchten wir uns bei Ihnen mit

einem kleinen **Anwohnerfest** am **Freitag, 29. Mai 2026** von **12–17 Uhr** im **Innenhof zwischen Moritzburger Str. 73 c/d und 75 a–d** für Ihre Geduld bei den baubedingten Einschränkungen bedanken. Für die unmittelbaren Baustellenanwohner der Häuser **Moritzburger Str. 73, 73 c/d, 77, 79, 90 sowie 92–96** stellen wir pro Person **einen Gutschein für eine Bratwurst und ein Getränk** (Bier oder Softdrink) kostenfrei zur Verfügung. Sie finden Ihre persönlichen Gutscheine rechtzeitig vor der Veranstaltung in Ihren Briefkästen.

Wir freuen uns auf einen angenehmen Nachmittag mit Ihnen und ein schönes Miteinander am 29. Mai!
Ihre WBV Coswig

Kontakt

**WBV Wohnbau- und
Verwaltungs-GmbH Coswig**
Radebeuler Str. 9 · 01640 Coswig
Telefon: 03523-817-0
Telefax: 03523-817-25
E-Mail: service@wbv-coswig.de
www.wbv-coswig.de

Öffnungszeiten Service

Montag 9 – 12 Uhr
Dienstag 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9 – 12 Uhr
Freitag 9 – 12 Uhr

**WVS Wohnverwaltung
und Service GmbH Coswig**
Radebeuler Str. 9 · 01640 Coswig
Telefon: 03523-7700-0
Telefax: 03523-817-25
E-Mail: service@wvs-coswig.de
www.wvs-coswig.de

Telefonsprechzeiten Service

Montag 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
Dienstag 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mittwoch 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
Donnerstag 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
Freitag 9 – 12 Uhr

Sprechzeiten der Verwaltung nach vorheriger Terminvereinbarung.

Bereitschaft

Heizung & Sanitär
0172-6256467

Schlüsseldienst
0172-3528930

Elektrik
0163-3693193

Aufzüge
0800-3657240

Kabelfernsehen
Montag – Sonntag
8 – 22 Uhr
030-2577777

**Versorgungs-
störungen Gas**
03523-7702888

Rauchwarnmelder
0201-50744497

Energie
03523-7702777

Bereitschaftsdienste der WVS
entnehmen Sie bitte den jeweiligen
Aushängen im Haus.

IMPRESSUM

Herausgeber: WBV Wohnbau- und Verwaltungs-
GmbH Coswig / WVS Wohnverwaltung und Service
GmbH Coswig, Radebeuler Straße 9, 01640 Coswig,
Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Henri Lüdeke/
Geschäftsführer · Redaktion: Dr. Henri Lüdeke
Gestaltung: n-zwo | Büro für Gestaltung
Druck: Druckscheune OHG



Facebook:
[www.facebook.com/
wbvcoswig](http://www.facebook.com/wbvcoswig)

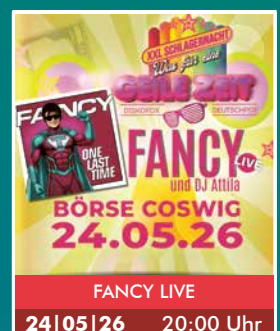


Youtube:
[www.youtube.com/
@StadtCoswig-01640](http://www.youtube.com/@StadtCoswig-01640)



ANZEIGE

HIGHLIGHTS 2026 BÖRSE COSWIG



Tickethotline: 03523 700186

www.boerse-coswig.de

facebook.com/boersecoswig

